



## „Was stärkt den ASD?“

### Organisationsanforderungen und Lösungskonzepte für den Allgemeinen Sozialen Dienst

*Erfolgreiche Fachtagung des ISS-Frankfurt a.M. fördert den Dialog zwischen Wissenschaftlern und Fachkräften aus dem Allgemeinen Sozialen Diensten (ASD)*

„Was stärkt den ASD?“ unter diesem Motto stand die ISS-Fachtagung am 03. November 2009 in Frankfurt am Main mit 140 TeilnehmerInnen.

Themenschwerpunkte waren die veränderten Anforderungen an den ASD als eine besondere Organisationseinheit innerhalb der Kommunalverwaltung und die Diskussion über innovative Lösungskonzepte. Diese stellte die notwendigen organisatorischen Rahmenbedingungen, politische Ansprüche und Professionsfragen in den Mittelpunkt.

Am Vormittag boten wissenschaftliche Forschungsansätze, die von Prof. Dr. Thomas Klatetzki, Universität Siegen, Prof. Dr. Stephan Wolff, Universität Hildesheim und Prof. Dr. Ingrid Gissel-Palkovich, Fachhochschule Kiel dargestellt wurden, die Basis für ein fundierte Auseinandersetzung.

Der intensive Dialog zwischen Wissenschaft und Fachpraxis ergab folgende **Kernaussagen**:

- Eine Profilschärfung des ASD ist notwendig, um das Selbstverständnis zu klären.
- Die Datengrundlage muss verbessert werden – „Was macht der ASD mit wem, wann und wie oft mit welchen Ressourcen?“ (Evaluation).
- Stärkere Kooperation mit Wissenschaft und Forschung.
- Öffentlichkeit schaffen, jenseits von Skandalisierungen. Ein positives Image des ASD vermitteln.
- Öffnung nach außen durch eine bessere Kooperation mit freien Trägern, Universitäten (bzw. Fachhochschulen), Ärzten, und Erziehern.

Diese Tagung war eine gemeinsame Veranstaltung des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V., dem Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz und der Bundesarbeitsgemeinschaft ASD/KSD e. V.

Die Tagungsdokumentation wird auf der ISS-Website eingestellt werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Stephanie Stork (E-Mail: [stephanie.stork@iss-ffm.de](mailto:stephanie.stork@iss-ffm.de)).



Gemeinnütziger e. V.

## Kurzprofil des ISS

Das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS-Frankfurt a.M.) wurde im Jahr 1974 vom Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt e.V. gegründet und ist seit 1991 als rechtlich selbständiger gemeinnütziger Verein organisiert. Der Hauptsitz liegt in Frankfurt am Main. In Berlin unterhält das ISS ein Hauptstadtbüro sowie in Bonn ein Projektbüro. Das ISS-Frankfurt a.M. beobachtet, analysiert, begleitet und gestaltet Entwicklungsprozesse der Sozialen Arbeit und erbringt wissenschaftliche Dienstleistungen für Ministerien, Kommunen, Wohlfahrtsverbände und Einrichtungsträger. Gefördert wird das Institut durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Seit 1998 ist Hans-Georg Weigel Direktor des Instituts.

- Das **Leistungsprofil** des ISS-Frankfurt a.M. steht als wissenschaftsbasiertes Fachinstitut für Praxisberatung, Praxisbegleitung und Praxisentwicklung an der Schnittstelle von Praxis, Politik und Wissenschaft der Sozialen Arbeit und gewährleistet damit einen optimalen Transfer.
- Zum **Aufgabenspektrum** gehören wissenschaftsbasierte Dienstleistungen und Beratung auf den Ebenen von Kommunen, Ländern, Bund und der Europäischen Union sowie der Transfer von Wissen in die Praxis der Sozialen Arbeit und in die Fachöffentlichkeit.
- Die **Arbeitsstruktur** ist geprägt von praxiserfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, häufig mit Doppelqualifikationen, die ein breites Spektrum von Themenfeldern in interdisziplinären Teams bearbeiten. Dadurch ist das Institut in der Lage, flexibel auf Veränderungen in Gesellschaft und Sozialer Arbeit sowie die daraus abgeleiteten Handlungsanforderungen für Dienstleister, Verwaltung und Politik einzugehen.
- Auf der **ISS-Website** finden Sie u.a. Arbeitsberichte, Gutachten und Expertisen zum Download. Weitere Informationen zum ISS-Frankfurt a.M. und zu dessen Kooperationen erhalten Sie unter [www.iss-ffm.de](http://www.iss-ffm.de).

### Ansprechpartner im ISS

Hans- Georg Weigel

Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. ☎ ++49/(0)69/95789-0 - Fax:  
++49/(0)69/95789-190

✉ [hans-georg.weigel@iss-ffm.de](mailto:hans-georg.weigel@iss-ffm.de) - Website: [www.iss-ffm.de](http://www.iss-ffm.de)